

Unterwassertanzen - Die ersten Schritte

Pressluftflaschen, Bleigurte, Schnorchel und Tiefenbecken... nicht gerade die ideale Ausrüstung und der ideale Ort, um zu tanzen. Aber getrieben von ihrer Leidenschaft für beide Sportarten - Tauchen und Tanzen - wollten zwei Experimentierfreudige die Möglichkeiten des Unterwassertanzens testen.

Nach Hochzeitszeremonien und einem Scooter für Zwei können wir nun über eine neue Kategorie in der Tauchwelt und einen neuen Sportanz berichten. Ein bisher weltweit einzigartiges Experiment: Es gibt keine Aufzeichnungen über ähnliche Versuche, die nichts zu tun haben mit den luftigen Choreographien des Synchronschwimmens.

Unsere Protagonisten sind ebenfalls nicht alltäglich: Zwei junge Geschwister, Angelo und Cristiana Serena, 15 und 14 Jahre alt. Sie sind beide sehr sportlich und sowohl qualifizierte Taucher (sie haben ihren Tauchschein 2010 gemacht) als auch Meister im Sporttanzen. Letzten September haben die beiden Tauchtänzer eine ansehnliche Unterwasser- Rumba hingelegt, auf drei Meter Tiefe in einem Becken in Rom. Fünf Minuten Tanz inklusive Hebefiguren, Drehungen und den typischen Rumbaschritten, erschwert durch die Schwierigkeit sich fallen zu lassen und seine Position aufrecht zu erhalten, und gleichzeitig immer konzentriert auf die Musik, die durch die Lautsprecher tönt. Sie bereiteten sich mit intensivem Training auf der Tanzfläche und im Becken auf ihre Meisterleistung vor, wobei sie 7-kg-schwere Rebreather mit 200 atm und Gewichte von 3 und 5 kg benutzten. Natürlich waren sie für diesen Anlass auch angemessen gekleidet: Er im eleganten schwarzen Tauchanzug und sie in einem Outfit in leuchtendem Pink.